

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 55/56 (1910)
Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Quästor verliest den Kassa-Bericht, abgeschlossen auf den 31. Oktober 1910, wie folgt:

Laufende Rechnung.

Einnahmen:	Saldo-Vortrag letzter Rechnung	Fr. 5298,06	
	Mitgliederbeiträge und Zinsen	Fr. 2798,10	Fr. 8096,16
Ausgaben:	Beitrag an die Eulerpublikation	Fr. 500,—	
	Saalmiete	Fr. 100,—	
	Schweiz. Wasserwirtschaftsverb.	Fr. 150,—	
	Delegiertenversammlung in Bern	Fr. 260,—	
	Heimatschutz	Fr. 50,—	
	Exkursionen, Gestellung im Saal usw.	Fr. 1289,—	Fr. 2349,—

Saldo-vortrag auf neue Rechnung Fr. 5747,16

Baufonds.

Saldo-vortrag letzter Rechnung	Fr. 6343,95
plus erlaufene Zinsen	Fr. 261,60 „ 6605,55

Gesamtes Vereinsvermögen am 1. November 1910 Fr. 12352,71

Auf Antrag des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren wird die Jahresrechnung genehmigt und beschlossen, den Jahresbeitrag auf 10 Fr. zu belassen.

Der Vorsitzende berichtet über den Erfolg der Eingabe an die kantonsrätliche Kommission für das Einführungsgesetz zum neuen Zivilgesetzbuch. Die Kommission ist auf die Eingabe nicht eingetreten, dagegen hat der Kantonsrat entgegen dem Antrag der Kommission den ersten Antrag unserer Eingabe, die „Messweise der seitlichen Abstände bei Gebäuden“ betreffend, angenommen. Unser zweiter Antrag betreffend „Schutz der Gärten und der Aussicht“ wurde abgelehnt. Der Vorsitzende benützt diese Gelegenheit, die Techniker einzuladen, an der Behandlung technischer Fragen allgemeiner Natur in Rat und Behörden sich reger zu beteiligen und zur Beleuchtung und Aufklärung in solchen Fragen ihr möglichstes beizutragen zum Wohle der Allgemeinheit.

Nach prompter Abwicklung dieser Vereinsgeschäfte erhält Herr Direktor *H. Wagner* das Wort für den angekündigten Vortrag „Betriebserfahrungen beim Albula-Werk“.

Ein spezielles Referat über die sehr interessanten und in origineller Weise vorgetragenen Ausführungen folgt an anderer Stelle unseres Vereinsorgans. Die Diskussion wurde zu weiteren aufklärenden Worten benützt von den Herren Direktor *E. Huber*, Direktor *L. Zodel*, Ingenieur *V. Beuttner*, Professor *C. Zwicky* und Ingenieur *Gams*. Der Vorsitzende dankt dem Vortragenden wie auch den an der Diskussion beteiligten Herren für ihre Ausführungen.

Speziellen Dank spendet er den Erbauern des Albula-Werkes dafür, dass (wie die ausgestellten Photographien zeigen) bei der Ausführung der verschiedenen Hochbauten das Fabrikmässige vermieden und zweckmässige, gesunde Bauformen gewählt wurden. Es finden besonders die einfachern der Bauten, die nichts heimat-schützerisch Gesuchtes an sich tragen, den Beifall des Sprechenden.

Er hebt noch besonders lobend hervor den frischen Ton, in dem der Vortrag gehalten wurde, der freimütig die Schwierigkeiten, denen man nicht immer begegnen konnte, eingesteht, und so die Resultate und Erfahrungen mancher Versuche einer weitem Technikerschaft und damit der Allgemeinheit nutzbar macht.

Schluss der Sitzung gegen 11 Uhr. Der Aktuar: *H. W.*

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Sitzung vom Freitag den 25. November 1910.

Vorsitzender: Herr Professor *P. Ostertag*. Anwesend: 40 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende gibt Kenntnis vom Hinschied der Herren *Oskar Schneider* und *A. Sulzer-Grossmann*. Die Anwesenden ehren das Andenken derselben durch Erheben von ihren Sitzen.

Die diesjährige Generalversammlung wird auf den 17. Dezember festgesetzt. Nach Wahl zweier Rechnungsrevisoren werden die Delegierten für die Versammlung vom 11. Dezember in Aarau bezeichnet in den Herren Professor *O. Bosshard* und Architekt *Furrer*. In den Verein werden neu aufgenommen die Herren Ingenieure *Max Fluri*, *O. Hafner* und *J. Van Male*.

Hierauf beginnt Herr Professor *Gustav Weber* mit seinem Vortrag über Wechselstrom, als Fortsetzung seiner Vortragsserie: „Elektrotechnik“. Er behandelt heute die Eisenverluste im Motor und Transformator, und beginnt mit der Behandlung der Wechselstromgeneratoren. Seine klaren Ausführungen werden auch diesmal gebührend verdankt. Schluss der Sitzung 10³/₄ Uhr.

Der Aktuar: *Albert Meyer*.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

EINLADUNG

zur

III. Sitzung im Winter-Semester 1910/1911

Mittwoch, den 7. Dezember, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. Vortrag des Herrn Strasseninspektor *Schläpfer*: „Ueber Einbau von Strassenbahngeleisen in Fahrbahnen und die Behandlung dieser Frage am II. Internationalen Strassenkongress Brüssel 1910.“

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein junger Ingenieur oder Zeichner, Holländer, für das Konstruktionsbureau einer Maschinenfabrik in Holland. (1658)

Gesucht in eine Maschinenfabrik in Italien für Brückenbau- und Eisenkonstruktions-Abteilung tüchtiger, technisch gebildeter Leiter, erfahren in Kalkulation, Organisation und Leitung der Werkstätte und der auswärtigen Montage-Arbeiten. Günstige Anstellungsbedingungen mit langjährigem Engagement. (1660)

Gesucht zu sofortigem Eintritt nach Bulgarien ein tüchtiger Ingenieur für Eisenbeton, der Kenntnis der französischen Sprache besitzt. (1661)

Gesucht ein tüchtiger Ingenieur für Eisenbeton zu sofortigem Eintritt. Guter Statiker und Zeichner bevorzugt. (1662)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur für ein schweizerisches Ingenieurbureau. (1663)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
5. Dez.	Ad. Bräm, Architekt	Zürich,	Schreiner- und Schlosserarbeiten, Plattenlieferung sowie Beschlägelieferung
5. „	Ad. Bräm, Architekt	Brandschenkestr. 30	zum Pfarrhausbau an der Wiedingstrasse.
5. „	Gemeindeamt	Zürich,	Schreiner- und Schlosserarbeiten, Platten- und Beschlägelieferung, Linoleum-
8. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	Brandschenkestr. 30	Unterlagen für den Pfarrhausbau bei der Johanneskirche.
10. „	Seiler, Kantonsingenieur	Küblis (Graubünd.)	Ausführung verschiedener Wuhrarbeiten an der Landquart in Küblis.
10. „	U. Ackeret	St. Gallen	Schreinerarbeiten für das neue Aufnahmegebäude in Rheineck.
10. „		Sarnen	Lieferung von etwa 3000 m ² Moellons und 100 m ³ Quader für die Umbauten
10. „		(Obwalden)	und Ergänzungsarbeiten am Melchaakanal.
10. „		Weinfelden	Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie Lieferung der Holz- und Stahlrolläden,
10. „		(Thurgau)	buchenen Riemen-, Linoleum- und Steingutböden zu einem Wohn- und
10. „	Hochbaubureau II	Basel	Geschäftshaus.
15. „	A. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Zimmerarbeiten für die Badanstalt an der Egliseestrasse.
15. „	Gemeindeschreiberei	Zweismimmen (Bern)	Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten für den Kirchenbau Schlatt.
21. „	Ingenieur d. S. B. B., Kr. II	Solothurn	Korrektion der Bolggengasse in Zweismimmen.
30. „	Gustav Doppler, Architekt	Basel,	Erstellung eines Güterschuppens mit Bureaugebäude in Alt-Solothurn.
31. Januar	Sanitätsdepartement	Müllheimerstr. 73	Grab-, Maurer-, Zement-, Steinhauer- und Dachdeckerarbeiten und Eisen-
		Basel	lieferung zum Neubau einer katholischen Kirche im Gundeldingerquartier.
			Erd- und Betonarbeiten sowie die Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion für einen Gasbehälter von 50 000 m ³ Inhalt.